



Die Volksbank einmal als reiner Familienbetrieb: Bankdirektor Peter Zahmel (hinten links) und viele seiner Mitarbeiter haben selbst Kinder. Die Idee des Schutzpasses entstand im gemeinschaftlichen „Brainstorming“.

▪ Foto: Trojan

Schutzpass als Begleiter für den Fall eines Unfalls

Volksbank-Aktion soll Rettungskräften alle Informationen an die Hand geben

Von Sebastian Smulka

UNNA ■ Sicher wie eine Bank sollen Unnas Kinder künftig durch den Straßenverkehr kommen. Die Volksbank widmet ihnen bei den diesjährigen Verkehrssicherheitstagen besonderes Augenmerk.

Reaktionstests, Überschlagssimulator, Rettungsübungen der Feuerwehr – für erfahrene Autolenker bieten die Verkehrssicherheitstage Jahr für Jahr ein dickes Programm. Kinder kamen dabei bislang zu kurz. Doch das soll sich nun ändern.

Die Volksbank nutzt die Veranstaltung am 29. und 30. September (10 bzw. 11 bis 17 Uhr), um einen weiteren Baustein für ein kinderfreundliches Unna zu legen. Kinder bekommen dort ein Rundumsicherheitspaket.

Ständiger Begleiter für Unnas Kinder soll künftig der „Schutzpass“ werden. Das kleine Kärtchen, das Kinder praktisch immer bei sich führen können, fasst eine Reihe



von Informationen zusammen, die im Falle eines Unfalls den Rettern die Arbeit erleichtern. Natürlich trägt es die Kontaktdaten der Eltern, aber auch Hinweise auf Unverträglichkeiten gegenüber bestimmten Stoffen oder Medikamenten, auf Herzfehler, Diabetes oder Asthma. Blutgruppe, eventuell benötigte Arzneimittel und der Impfstand – all dies ist dem Heftchen zu entnehmen.

Damit es keine folgenschweren Verwechslungen gibt, wird der Schutzpass mit

einem Foto personalisiert. Einen Fotografen hat die Volksbank bei den Verkehrssicherheitstagen im Haus.

Noch besser ist es natürlich, wenn die Kinder erst gar keinen Unfall bauen. Auch dazu will die Volksbank einen Beitrag leisten. Zusammen mit der AWO-Radstation unterzieht sie die Fahrräder der jüngsten Besucher einer Sicherheitsüberprüfung. Hat die Bremse keine Kraft oder fehlt ein Reflektor, wird der Schaden gleich vor Ort behoben.

Aber auch Kinder, deren Fahrrad bereits völlig in Ord-

nung ist, können ein paar Helferlein ergattern, die ihre Sicherheit erhöhen. Dazu gehören etwa Reflektorbänder, die man sich einfach um den Arm schnacken lässt, oder knuffige Bärchen als Überzug für den Anschnallgurt in Muttis Auto. Letztere haben es sogar richtig in sich: Die Plüschfiguren, die den Kindern das Anschnallen zum Vergnügen machen sollen, an das man auch vergessliche Eltern gern erinnert, haben ein kleines Täschchen, in das eine zusammengefaltete Version des Schutzpasses gesteckt werden kann.

Eine Stadt für Kinder

- Die Volksbank gehört zu den inzwischen 89 Unterzeichnern des Unnaer Manifestes, die einen **Baustein für ein kinderfreundliches Unna** legen.
- Bei den Verkehrssicherheitstagen am 29. und 30. September bietet sie **Schutzpässe und einen Fahrrad-TÜV für Kinder an** – natürlich alles

kostenlos.

- **Informationen** und Betreuung bei der Umsetzung der Ideen gibt es von einem eigens dafür gegründeten Kuratorium. Ansprechpartner sind Sabine Berndsen (Tel. 02303/86888), Volker Stennei (02303/202114), Dr. Dirk Prünthe (02303/986990) u. Bettina Otte (02921/892232).